

Kunst und Wissenschaft.

Die Affäre Wolff. Wie aus München gemeldet wird, soll die Klage Wolff gegen den Oberbaurat...

Deutsche Kunstausstellung in Baden-Baden. Aus Baden-Baden wird mitgeteilt, daß dort das Projekt einer deutschen Kunstausstellung...

Ein neuer Komit 1907b, also der zweite in diesem Jahre, ist auf der nordamerikanischen Steinwaage...

1. Geschäftsnachrichten. Zur Erlangung der juristischen Doktorwürde beabsichtigt Hofmann...

ch. Bühnenchronik. Einen Wagner-Byllus beabsichtigt die Generalintendantur der Berliner Hofoper...

1. Kleine Mitteilungen. Bei der Feyer der Entfaltung des Thorobes Fontane...

Gerichtsvorgänge.

Hallengericht. a. Halle, 19. April.

Der Kaufmann H. S. hier wurde wegen unerlaubter Veranlassung einer öffentlichen Lotterie zu zwanzig Mark Geldstrafe verurteilt.

Sport-Zeitung.

Fußballsport.

Halle, 20. April. Die I. Mannschaft des S. F. M. 'Wacker' und die 'Lübliner Halle'...

Halle, 20. April. Morgen, am Sonntag, nachmittags 4 Uhr wird sich der neue Fußballklub...

Wetter-Aussichten.

(Auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.)

21. April: Wind, rauk, wolke, teils better. 22. April: Windig, kühl, teils better, trocken.

Meteorologische Station zu Halle.

Table with 2 columns: Station measurements (Barometer, Thermometer, etc.) and dates (19. April, 20. April).

Fehle Nachrichten und Telegramme.

Die Schiffsfahrtsabgaben.

Stuttgart, 20. April. Die biesige Handelskammer hat auf Grund der neuen Vorläufe...

Ein englischer Torpedobootzerstörer gesunken.

Walta, 20. April. In der vergangenen Nacht fuhr der Torpedobootzerstörer 'Ariel'...

Die russischen Wären.

Petersburg, 19. April. Eine Konferenz von Direktoren der höheren Schulen...

Wieslau, 20. April. Drei 1/2 Eisenbahnwagen in dem Orte Woywitsch...

Leipzig, 20. April. In einem von Verhafteten bewohnten Saale wurden 11 geladene Bomben...

Leba, 20. April. Hier wurden am Donnerstag bei 11 Uhr ein unter der Arbeit bedingte fünf Personen getötet...

Halle, 20. April. In Anbetracht der Arbeiter der Eisenbahn-Stationen...

Stolzen, 20. April. Hier wurde der Buchhalter Kurtz verhaftet, der der Firma Schwabe...

Treuden, 20. April. Heute früh 5 1/2 Uhr wurde der am 20. März d. J. wegen Mordes...

Stuttgart, 20. April. Heute früh zwischen 5 und 6 Uhr fuhr das Automobil des Paul...

West-Komst, 20. April. Dreiviertel des Städtischen Ospala (Prov. Lublin)...

Konstantinopel, 20. April. Der Kommandant der 18. Division in Konstantinopel...

Buenos Aires, 20. April. Infolge des Ausbruchs des Vulkanes Baybuc...

Aus dem Geschäftswesen.

Frankfurt. Die Firma H. G. H. & Co. hat sich entschlossen, die Filiale in Halle...

Unsere Postabonnenten

machen wir darauf aufmerksam, daß es durch das Entgegenkommen der Postbehörden möglich ist...

an Sonn- und Festtagen in den Schalterstunden am Postschalter abzuholen.

wenn wegen zu späten Eintreffens unser Blatt durch den Briefträger nicht zugestellt werden kann.

Die Schalter in den Postämtern sind Sonntags von 7-9 Uhr früh...

Expedition der 'Saale-Zeitung'.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Börsen-Wochenbericht.

eb., Halle, 20. April.

Die Börse entehrte bei Beginn der neuen Börsenwoche von auswärtiger Anragung...

Neueste Damen-Konfektion bedeutend unter Preis.

Advertisement for clothing: Kostüme, Paletots, Jacketts, Fertige Kleider, Kostümröcke, Blusen. Includes illustrations of women in various outfits.

Wetterfeste Staub- u. Reisemäntel von M. 6.50 an.

Eugen Freund & Co.

Größtes Spezial-Damen-Konfektions-Haus, Halle a. S., Leipzigerstrasse 5.

Der Vorstand behält, so wird es kein Bedenken tragen, auch zu einer Ermäßigung des Diskonts auf 5 Proz. zu schreiten. Alle diese Fragen und die Ungewissheit bezüglich ihrer Lösung spielen auch bei der Börsentendenz gegenwärtig eine ungenügende Rolle. Die Unternehmungskraft ist zurzeit so minimal wie selten zuvor, und zwar gerade im Hinblick auf die Ungewissheit, die in der Diskontfrage herrscht. Im Interesse der Börse wäre es dringend zu wünschen, daß sobald wie möglich eine Lösung dieser Frage erfolgt, da die widersprechenden Meinungen und Anschauungen jede regere Geschäftstätigkeit verhindern. Andererseits darf man aber auch erwarten, daß eine Entscheidung in gleichem Sinne eine Betätigung des gegenwärtig so sehr denaturierten Börsenverkehrs und damit eine Besserung des Kursniveaus mit sich bringen wird.

Im weiteren Verlauf der Börsenwoche gleich fast ein Börsentag dem anderen. Die etwas festere Grundstimmung blieb ja auch bei zeitweiligen kleinen Preisrückgängen nach unten unerschütterlich, aber die Unternehmungskraft bewirkt sich fortgesetzt nahe dem Nullpunkte, und selbst die berufsmäßige Spekulation wagt sich nicht an der Reserve heraus, da sie in der jüngsten Zeit nur Enttäuschungen erlebt hat und bei den minimalen Preisänderungen jetzt die hohen Umsatzen nicht herauskommen. Besondere Beachtung verdient die andauernde fast beunruhigende Preisentwertung der heimischen Staatsfonds zu berücksichtigen, die angesichts der bevorstehenden Aufhebung neuer 4 Proz. Titeldiskont nach für Rechnung des Privatkapitals verkauft werden, da die höher verzinslichen Papiere zu erwerben beabsichtigt und eine weitere Ermäßigung des Kursniveaus der 3- und 3 1/2 Proz. Anleihen beabsichtigt will; demgegenüber ist im Hinblick auf die derzeitige Verfassung des inländischen Kapitalmarktes, der eine generelle Befestigung der festverzinslichen Anlagewerte in Aussicht stellt, den eigentlich gewordenen Kapitalisten zur Ruhe und Besonnenheit zu rufen, zumal es keinem Zweifel unterliegt, daß bei der jetzigen Deutlichkeit dieses Marktes auch spekulative Einflüsse mitwirken.

Die allgemein für Donnerstag erwartete Diskontermäßigung der Bank von England fand nicht statt. Anscheinend hat die Bank von England deshalb davon abgesehen, ihren Diskont zu ermäßigen, weil für die nächste Zeit größere Geldgänge aus der Bank nach Paris zu erwarten stehen. Man nimmt aber ziemlich allgemein an, daß die Herabsetzung des Diskonts der Bank von England nur für kurze Zeit aufgehoben ist. Hierdurch würde der Markt allerdings etwas belebter und die höchsten Kurse konnten sich nicht völlig behaupten. Dagegen trug die günstige Aufnahme, der die bevorstehenden Schatzschätzungen an der Börse begangen sind, zur freundlichen Beurteilung der Gesamtlage einheraus. Bei der Subskriptionserklärung für die neuen 4 Proz. Schatzanweisungen wird im Inseratenteil der heutigen Nummer veröffentlicht. Die Zeichnung findet am Donnerstag nächster Woche statt. Wie verlautet, sind die zur Zeichnung gelangenden 300 Mill. M. Schatzanweisungen von dem Konsortium an 98 Proz., also 1 Proz. unter dem Subskriptionskurs übernommen worden, während für die übrigen 200 Mill. M. Schatzanweisungen ein Übernahmepreis von 98 1/2 Proz. vereinbart worden ist. Die Einzahlungen auf die zugestellten Beträge sind auf die Monate Mai und Juni verteilt. Es macht sich fortgesetzt starkes Interesse namentlich auch im Auslande für die neuen Schatzanweisungen geltend. Daß die neuen Schatzanweisungen eine ausgesuchte Kapitalanlage sind, darüber dürfte kein Zweifel bestehen. Das Gut ein Jahr ist es her, daß Reich und Preußen ihre letzten Anleihen aufgenommen haben. Am 5. April 1906 begab das Reich 200 und Preußen 300 Mill. M. an das Preußenkonsortium. Damals hatte man sich für den 3 1/2 Proz. Typus entschieden. Die allgemeinen Börsenverhältnisse legen im vorigen Jahre wesentlich besser, als heute; insbesondere hatte die Bedeutung der Marko-Konflikte eine ganze Fülle von Emissionen geneigt; aber auch Geldmarkt waren die Verhältnisse gerade so angespannt wie jetzt und kurz vor der damaligen Anleiheemission war die Reichsbank mit einem überaus schlechten Ausweise herausgekommen. Wenn man damals trotzdem zur Begebung der Anleihen in Reich und Preußen schritt, so war die Hauptursache dafür die damals bevorstehende russische Anleihe. Wie man sich erinnert, hatte die deutsche Regierung der neuen russischen Anleihe den Zugang zum deutschen Geldmarkt verweigert. Um der russischen Anleihe völlig den Wind aus den Segeln zu nehmen, schritten Preußen und das Reich rasch zur Begebung ihrer Anleihen. Man hatte ganz besonderen Wert darauf gelegt, nur ernsthaften Zeichner für die Anleihen zu bekommen. Die beiden Anleihen fanden denn auch nur eine einseitige Überzeichnung, was ein sehr bescheidenes Resultat darstellte. Wie unbefriedigt sich diese Anleihen weiter entwickelt haben, ist bekannt genug. Die Dinge sind dagegen auch wahrscheinlich in Zukunft nicht viel besser werden, wenn man sich nicht endlich in der Aufnahme neuer Anleihen Beschränkungen auferlegt und wenn man nicht dazu gelangt, dem Reich ein geordnetes Finanzwesen zu geben.

**Zeichnung auf die neuen Schatzanweisungen.** Auf die am 25. April zur Zeichnung gelangenden 300 Millionen 4 Proz. Schatzanweisungen nehmen außer den schon gestern bekanntgegebenen Firmen auch die hiesigen Bankfirmen D. H. Apelt & Sohn, Frenkel & Pöschel, Ernst Hasenberger & Co., Paul Schausel & Co. Anmeldungen kostenfrei entgegen, ebenso das hiesige Friedmann & Co., Poststraße 2, das Bankgeschäft Woldemar Thoms, Schulstraße 7, sowie die Filiale der Magdeburger Privatbank Halle a. S., Poststraße 12, und die Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen Halle a. S., Martinsberg 10. (siehe den heutigen Inseratenteil).

Das Komitee der schweizerischen Emissionsbanken setzt einer Meldung aus Basel zufolge den Diskont für Bankwechsel von 5 auf 4 1/2 Proz. herab.

**Hermann Heine †.** In Meran ist Mittwoch nacht nach längerem Leiden der Seniorchef der bekannten Leipziger Firma Gebr. Heine, Hermann Heine, im 67. Lebensjahre gestorben. Hermann Heine, 1839 in Weesberg in Sachsen geboren, gründete 1866 die Firma und war bis zu seinem Tode deren Mitinhaber.

Der Aufsichtsrat deutscher Zuckerraffinerien hielt gestern in Berlin eine Sitzung ab und beschloß, angesichts des nicht ungünstigen Standes der Verhandlungen zwischen dem Syndikat und den einzelnen Fabriken behufs Erledigung der von verschiedenen Seiten gestellten Sonderbedingungen die persönliche Agitation fortzusetzen und einer Generalversammlung Mitte Mai das Endergebnis vorzulegen.

Die Sächsisch-Thüringische Aktiengesellschaft für Braunkohlen-Verwertung in Halle a. S. zeigt an, daß der leitende Direktor Oberbergstr. A. D. Lohmann im Wege freundschaftlicher Verständigung mit dem Tage der Generalversammlung, 25. d. M., aus dem Dienste der Gesellschaft ausscheidet. In seiner Stelle tritt Bergassessor Schulze in Halle, der bereits seit fast zwei Jahren bei der Gesellschaft tätig ist, in den Vorstand gewählt worden.

Der Vorstand bezieht aus dem Herrn Direktor Werneke zu Granzschitz und Bergassessor Schulze zu Halle a. S., während die Prokura an die Herren stellvertretender Direktoren Garke, Kassierer Kühne, Schmidt und Peter in Halle, erteilt ist. Die Vertretung der Gesellschaft richtet sich wie bisher nach § 10 des Gesellschaftsvertrages, wonach zur rechtsverbindlichen Zeichnung der Firma die Unterschriften von zwei der genannten Herren erforderlich sind.

**Anhaltische Kohlenwerke.** Das Bezugsrecht auf die neuen Vorzugsaktien zum Kurse von 105 Proz. ist bis spätestens zum 2. N. M. auszubringen.

**Kauf-Gesellschaft Gustavshall in Gotha.** Auf der Tagesordnung der am 29. d. M. in Berlin stattfindenden Generalversammlung steht auch die Beschlüßfassung über die Einstellung des Betriebes.

**Hamburg-Bremer Afrika-Linie.** Die Generalversammlung genehmigte die Abrechnung und die Entlastung der Verwaltung mit 2307 gültigen 2 Stimmen, nachdem seitens mehrerer Aktionäre die Geschäftsführung stark angegriffen worden war. Die Verwaltung stellte die Aussichten als günstig hin. Es seien große Abschüsse an den Aktionären gemacht, die gute Ergebnisse erwarten ließen. Die Verhandlungen mit der Regierung, die befriedigend stünden, könnten nicht veröffentlicht werden.

**Lübeck-Büchener-Eisenbahngesellschaft.** Der Aufsichtsrat beschloß gestern der Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 8 Proz. vorzuschlagen.

**Der Kupferblechverband** hat den Grundpreis um 5 M. auf 261 M. ermäßigt.

**Die Prestwerke Günther & Co., Kommanditgesellschaft,** in Chemnitz sind in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden und werden künftighin Prestwerke, Aktiengesellschaft, firmieren.

**Die Frankfurter Gummiwarenfabrik Carl Stöckigt, A.-G.** in Frankfurt a. M. teilt mit, daß Otto Oloff aus Mannheim als Generaldirektor in den Vorstand der Gesellschaft eingetreten und befügt ist, die Gesellschaft und deren Firma allein zu zeichnen.

**Verband deutscher Herdfabrikanten.** In der letzten Generalversammlung wurde beschlossen, den Tennerzuschlag für emillierte Herde von 7 1/2 Proz. auf 10 Proz. zu erhöhen. Die Sonderpreise für Messing- und Nickelkessel wurden ebenfalls um 50 Pfg. höher gestellt. Ferner sind die Zahlungsbedingungen in einer neuen Fassung vereinbart worden.

**Dresdener Porzellanmanufaktur.** Unter dieser Firma hat sich in Dresden mit 200,000 M. Grundkapital eine Gesellschaft m. b. H. konstituiert, deren Geschäftsführer Dr. Eugen Conrad ist.

**„Adler“ Deutsche Portlandzementfabrik in Berlin.** In der Generalversammlung des 18. d. M. wurde die Dividende, die ab Montag, den 22. April zahlbar ist, auf 10 Proz. festgesetzt. Die Aussichten für das laufende Jahr bezeichnete die Direktion als überaus günstig.

**Türkische Tabakregiegesellschaft.** Die Einnahmen betragen im März 19,000,000, 20,000,000 Pfster.

**Wagengestelltungen der Sächsischen Braunkohlengebiete.** Auf den Stationen der Königlichen Eisenbahndirektionen Erfurt, Erfurt, Halle und Magdeburg und der anschließenden Privatbahnen sind am 19. April zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbricketts, Maßproben und Braunkohlensack 4096 Wagen von je 10 t Ladegewicht gestellt und 160 nicht gestellt. Davon entfallen auf den Eisenbahndirektionsbezirk Halle und die Stationen der Luisitzer, Zeitzpaku-Flinstalwalder und Dessau-Wörlitzer Hahn allein gestellt 2691, nicht gestellt 146 Wagen zu 10 t Ladegewicht.

**Getreide**

Neuss, 19. April. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Die feste Stimmung für Getreide konnte sich auch in dieser Woche behaupten. Die Käufer von Weizen, Roggen, Hafer, Gerste und Mais muten daher wiederum höhere Preise bei dem Absatz im Weizenmarkt zu, was zu unveränderten Preisen befriedigend, während Weizenkleie bei fehlenden Vorräten reger bleibt. Tagespreise: Weizen bis 192 M., Roggen bis 172 M., Hafer bis 185 M. pro 1000 kg. Weizenmehl südmittel bis 24,25 M. pro 100 kg. Weizenkleie bis 5,70 M. pro 50 kg.

**Oele. Oelsänten.**

Neuss, 19. April. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Die ungünstigen Witterungsberichte aus Indien verursachten eine weitere erhebliche Preissteigerung für Rübsänten. Das Angebot ist knapp. Die Müller bekunden jedoch angesichts der stürmischen Bewegung Zurückhaltung. Leinsänten und Leinöl sind dagegen wieder abgewickelt. Erdnüsse und Erdnußöl fehlen. Rübsöl konnte entsprechend der Festigkeit der Rohware seinen Wertstand ganz bedeutend erhöhen. Die Bedarfsfrage ist andauernd sehr groß und fehlen Restände gänzlich. Für Ölkuchen zeigt sich besonders auf Herstellungsseite regere Frage. Tagespreise bei Abnahme von Posten: Rübsöl ohne Faß bis 70,00 M. ab Neuss, Leinöl ohne Faß bis 47,00 M. pro 100 kg. Fracht-Parität Geldern.

**Schiffsbewegungen.**

Hamburg, 19. April. Die Hamburg-Amerika-Linie meldet: D. Batavia, 18. April 8 Uhr nachm von New York direkt nach Hamburg. S.-D. Deutschland, nach New York, 19. April 4 Uhr 30 Min. morgens Dover passiert. D. Graf Waldersee, von New York kommend, 18. April 8 Uhr morgens Dover passiert. D. Kaiserin Augusta Viktoria, 18. April 11 Uhr morgens von New York über Plymouth und Cherbourg nach Hamburg.

**Fluss-Schiffahrtsbericht**

**der Schiffahrts- u. Speditionsfirma Heine, Meisterberg Hamburg, Lübeck.**

Nach nahezu sechswochiger Dauer ist der Streik der hiesigen Schauerleute zu Ende gegangen, nachdem auf Verlangen der Arbeitgeber alle für unseren Platz in Betracht kommenden Hafenarbeiter in richtiger Erkenntnis der Sachlage zuguterletzt beschleunigt haben, von der dem damaligen Meißner Abstand zu nehmen. Es natürlich werden nun bald wieder geregelt Betriebsverhältnisse eintreten, wonach sich Schiffahrt, Handel und Industrie schon seit Wochen sehen.

Betreffs des Zusammenschlusses der oberelbischen Schiffahrts-Gesellschaften verlautet, daß vorgestern ein Betriebsgemeinschaft zwischen den Vereinigten Elbschiffahrts-Gesellschaften, Akt.-Ges. der Oesterreichischen Nordwest-Dampfschiffahrts-Gesellschaft, der „Elbe“ Dampfschiffahrts Aktiengesellschaft und der Privatschiffahrts-Transportgenossenschaft beschlossen worden ist, vorbehaltlich der Genehmigung der einberufenden Generalversammlungen. An dieses Abkommen sollen die beteiligten 10 Jahre lang gebunden sein — eine lange Zeit, während welcher in der Elbschiffahrt sehr viele der in diesem Jahre der Deutschen Oesterreichischen Dampfschiffahrts-A.G. kein Vertrag zustande gekommen ist, so sind die

betrohten Monopolbestrebungen vorerst gleichgültigerweise durchbrochen. Anderserseits darf aber nicht verkannt werden, daß die Deutsche Schiffschiffahrts-A.G. bezüglich des Kabinraums zunächst im wesentlichen auf die mit ihr verbundenen Privatschiffahrts-Transportgenossenschaft angewiesen bleibt und es wird sich ja bald zeigen, wie sich die Verhältnisse und Frachtesituation nun weiter entwickeln. Unter dem Einfluß dieser Beschränkungen waren die Elbfrachten auch in der abgelaufenen Ferienwoche fest, dagegen ist nach den Havel-, Spree- und weiter östlich gelegenen Wasserstraßen, eine kleine Abwärtigung der Anteilfrachten eingetreten. An Karawan besteht zurzeit kein Mangel, inmerhin dürften aber die in der nächsten Woche zu erwartenden lebhafteren Andenungen wieder zu einer Befestigung der Marktlage führen. Gegenwärtig stellen sich die Forderungen für erstklassiges Massengut wie folgt:

Magdeburg	25 Pfg.	Stettin	45-50 Pfg.
Schlesien	27	Berlin, Deckhöhe	38
Barby	28	— offene, große	28-32
Aken	29	— Fürstenberg a. O.	40-60
Wallwitzhafen	31	Goyatz	60-70
Torgau	35	Oderstationen bis	—
Riesa	40	— einschließlich	—
Dresden	42	Breslau	60-65
Teitschen, Laube	50	Cosel	78-85
Schöpprisen	56	Chütrin	85-88
Außig	56	Landsberg a. W.	88-92
Halle a. S. trans.	40	— Posen	70-73
do., loco	45	Bromberg	90-95
Frankfurt a. O.	55-58		

Ab Lübeck liegen die Frachten für Massengüter 5—10 Pfg. für 100 kg höher.

**Kursberichte der Halleschen Bankfirmen**

vom 20. April

	Dividende für %	Zinstermin	Notiz	Kursnotiz
<b>Stadlanleihen etc.</b>				
Halle, Prov. 3 1/2 % Stadt-Anl. v. 1882	—	1. u. 1. 10.	3 1/2	95,500
do. 3 1/2 % Theat.-Anl. v. 1883	—	1. u. 1. 10.	3 1/2	85,000
do. do. Stadt-Anl. v. 1880	—	1. u. 1. 10.	3 1/2	95,500
do. do. do. v. 1892	—	1. u. 1. 10.	3 1/2	95,500
do. do. v. 1900, Ser. III	—	1. u. 1. 10.	3 1/2	101,000
do. do. v. 1900, Ser. IV	—	1. u. 1. 10.	3 1/2	101,000
do. do. v. 1905, Ser. I u. II	—	1. u. 1. 10.	3 1/2	101,000
Aken 3 1/2 % Stadt-Anl.	—	1. u. 1. 10.	3 1/2	92,500
Rurter 3 1/2 % do.	—	1. u. 1. 10.	3 1/2	94,000
do. 4 % do. v. 1893	—	1. u. 1. 10.	4	107,750
do. do. v. 1900	—	1. u. 1. 10.	4	107,750
Halberstädter 3 1/2 % Stadt-Anl.	—	1. u. 1. 10.	3 1/2	94,000
Naumburger do. do.	—	1. u. 1. 10.	3 1/2	94,000
Zerster do. do. v. 06	—	1. u. 1. 10.	3 1/2	94,000
Landschlitz, Centr.-Pfländr.	—	1. u. 1. 10.	3	84,000
do. do.	—	1. u. 1. 10.	3	84,000
Siehs. 4 % Prov. landeshofl. Pfländr.	—	1. u. 1. 10.	4	103,000
do. do. do. neue	—	1. u. 1. 10.	4	106,250
do. 3 1/2 % do. do.	—	1. u. 1. 10.	3 1/2	95,500
do. 3 % do. do.	—	1. u. 1. 10.	3	83,700
do. 3 1/2 % Provinzial-Anleihe	—	1. u. 1. 10.	3 1/2	95,500
Unstrut-Reg.-Anl. (Bretl.-Nebra)	—	1. u. 1. 10.	3 1/2	92,500
<b>Anleihen industr. Ges.</b>				
Ammend. Papierfab. 4 % Prov. Obl.	—	1. u. 1. 10.	4	—
Bernh. Masch.-Fab. 4 1/2 % Obl. v. 1898	—	1. u. 1. 10.	4 1/2	95,500
Brückner- u. Pöschel'sche Brk.-Obl.	—	1. u. 1. 10.	4	—
Consol. Hal. Pfännschaft, Akt.	—	1. u. 1. 10.	4	100,000
Cröllw. A.-Papierfab. Hyp.-A.	—	1. u. 1. 10.	4 1/2	101,000
Eilenburg. Katun, 4 1/2 % Prov. Obl.	—	1. u. 1. 10.	4 1/2	101,000
Eisenacher 4 1/2 % Prov. Kammergericht'sche Obl. r. r. mit 102 pr.	—	1. u. 1. 10.	4 1/2	101,250
F. Zimmermann & Co. M. Apr. H. A.	—	1. u. 1. 10.	4	100,000
Grube Glöckner, 4 % Prov. Oblig.	—	1. u. 1. 10.	4	95,500
Halle-Teilstadt 4 1/2 % Prov. Oblig.	—	1. u. 1. 10.	4 1/2	101,500
do. do. 4 1/2 % do.	—	1. u. 1. 10.	4 1/2	99,500
Hall. Straßenbahn 4 % do.	—	1. u. 1. 10.	4	95,500
Kyffhäuserhütte, 4 % Hyp.-Anl.	—	1. u. 1. 10.	4	95,500
Dörstew. Rattmannsd. Braunk. A.	—	1. u. 1. 10.	4	95,500
Siehs. Thür. Brk. V. Apr. Schmidl.	—	1. u. 1. 10.	4	—
do. II. r. r. mit 102 pr.	—	1. u. 1. 10.	4	100,500
Waldau, Brk. Hyp. 02 rückl. 100%	—	1. u. 1. 10.	4	95,500
Wersch.-Waldau, Br. 4 % Pr. 001. 90	—	1. u. 1. 10.	4	95,500
do. do. 02. 98	—	1. u. 1. 10.	4	95,500
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabr. Akt.	—	1. u. 1. 10.	4	95,500
<b>Aktien.</b>				
Hallesche Bankverleins-Aktien	1906	8 1/2	1. 1.	150,000
Spur-u. Vorach.-Bank - Aktien	1906	2	1. 1.	87,000
Amendorfer Papierfabrik-Akt.	1906	6	1. 1.	285,500
Berburger Maschinenfabr.-Akt.	1906	9	1. 1.	—
Cröllwitz. Akt.-Papierfabr.-Akt.	1906-06	14	1. 7.	230,000
Cönnern, Malzfabrik-Aktien	1906-06	9	1. 7.	—
Dörstew. Rattmannsd. Braunk. A.	1906-06	3	1. 7.	84,000
do. Vorzugs-Aktien	1906-06	6	1. 7.	—
Eilenburger Katun-Manuf.-Akt.	1906-06	8 1/2	1. 6.	—
Eisenwerk. Irrenner, Artern	1906	10	1. 1.	150,000
Glauch. Zuckerfabrik-Aktien	1906-06	8	1. 6.	126,000
Halle-Teilst. E. A. L. A. G. 3 1/2 % Pr.	1906-06	4	1. 4.	98,000
Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Akt.	1906-06	5	1. 10.	101,500
Hallesche Maschinenfabrik-Akt.	1906	34	1. 1.	125,500
Halle-Teilst. E. A. L. A. G. 3 1/2 % Pr.	1906	8 1/2	1. 1.	—
Halle-Teilst. E. A. L. A. G. 3 1/2 % Pr.	1906	8	1. 1.	—
Hildebrandische Mühlwerk.-Akt.	1906-06	6	1. 7.	—
Körschdorf, Zuckerfabrik-Aktien	1906-06	7 1/2	1. 4.	—
Kyffhäuser Teilst. Akt.	1906	0	1. 1.	145,500
Landsberg. Malzfabrik-Akt.	1906-06	7	1. 4.	160,000
Naumburger Braunkohlen-Akt.	1906-06	12	1. 4.	208,500
Nienberg, Malzfabrik-Aktien	1906-06	7	1. 9.	123,000
Nienburger Schloßbiererei-Akt.	1906-06	6	1. 9.	100,000
Riebeckische Moutenwerke-Akt.	1906-06	12	1. 4.	—
Siehs. Thür. Braunk.-St. Aktien	1906	3	1. 1.	98,500
do. Br.-St.-Fr. A. I. Km.	1906	5	1. 1.	—
do. do. II. do.	1906	5	1. 1.	—
Waldauer Braunkohlen-Akt.-Ges.	1906-06	12	1. 4.	230,000
Wegelin & Hülner, A.-G. Akt.	1906	10	1. 1.	154,500
Wersch.-Waldau, Braunk.-Akt.	1906-06	16	1. 4.	250,000
Zeitzer Maschinen- u. (Schleife)	1906-06	10	1. 7.	—
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabr. Akt.	1906-06	6	1. 10.	174,000
Zuckerraffinerie Halle Aktien	1906-06	6	1. 10.	136,000
Brück.-Nied. Bergb.-Ver. Kuxe	—	15 1/2	ohne Zins, o. Z.	4500, 00
Konsolid. Pfännschaft-Kuxe	—	15	—	780,000

# Garten- und Balkon- möbelle

## Sehr billige Preise.



# G. G.

Halle a. S., Gr. Steinstraße 86/87.



Leipziger Börse, 20. April.

Table with columns for various securities and their prices, including 'Sächsische Rent.', 'Allg. Dtsche Cred.-Anst.', and 'Kredit-Anst. f. Sachsen'.

Tendenz: ruhig.

Berliner Börse vom 20. April.

(Vorsprechend der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnet nicht einheitlich. Die westlichen Börsen boten keine Anregung; auch New York...

Produktebörsen

Weizen 1000 kg Mai 195.00 Juli 193.75, Sept. 187.75. Roggen 1000 kg Mai 183.00 Juli 183.25, Sept. 169.00.

Leipzig, 20. April.

Weizen per 1000 kg netto, inländischer 204-210 bzB, ausländ. 200-211 bzB. Roggen per 1000 kg netto, hiesiger 185-190 bzB.

Zucker.

Halle, 19. April. Rohzucker. Die Stimmung an unserem Rohzuckermarkt war während der verflochtenen Berichtswochen durchweg eine stetige...

Magdeburg, 20. April. [Telegr.] Rohzucker, 87 per cent, ohne Sack 9,00-9,12 1/2. Sackprodukte 75 per cent, ohne Sack 7,40-7,50.

Hamburg, 20. April. [Telegr.] (Vormittags-Bericht.) Röhren-Rohzucker, I. Produkt, Basis 88 Proz., Vorratlage neue Usance, frei an Bord Hamburg, April 18,90, Mai 18,90, Aug. 19,15, Okt. 18,60, Dez. 18,55, März 18,80.

Hamburg, 20. April. [Telegr.] Kaffee good average Santos per Mai 28,00 G., Sept. 29,00 G., Deabr. 29,50 G., März 29,75 G. Behauptet.

Hier. Stroh etc.

Halle, 20. April. Bericht über Hies. Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal. Preise für 60 kg, und zwar bei Partien frei Bahn...

Berliner Börse

vom 20. April.

(3/4 Uhr nachm telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 4 1/2%

Wochens.

Table with columns for Amsterdam, London, New York, Paris, and Wien, listing various financial instruments and their values.

Goldrenten und Banknoten

Table listing gold rents and banknotes for various countries including Switzerland, Austria, and others.

Deutsche Fonds- u. Staatsp.

Table listing German funds and state securities, including 'Deutsche Reichsanleihe', 'Preuß. Konsols', and 'Bayer. St.-A.'.

Bank-Aktien.

Table listing bank stocks from various banks such as 'Berliner Handelsbank', 'Hyp.-Bank A.', and 'Deutsche Bank'.

Ausländische Fonds

Table listing foreign funds and securities, including 'Argentini. Anl. große', 'do. Anl. 102000 M.', and 'China Anl. v. 96'.

1,06, in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,50 M. Häcksel, grundl. trocken, bei Partien, frei Bahn hier 2,20, in einzelnen vom Lager hier 2,75.

Schleppschiffahrt auf der Elbe.

Mitgeteilt von der Hafen- und Lagerausk.-Akt.-Ges. A. E. Aken, 19. April. Eilkahn Nr. 248, Str. Scherz traf heute hier ein.

Schleppverkehr auf der Saale.

August Mann, Halle a. S. Angekommen am 19. April: Kahn Nr. 150, Sr. A. Walter, mit Steinkohlen von Hamburg.

Wassersstand der Saale bei Trotha.

Trotha, 19. April abends + 2,90, 20. April morg. + 2,90.

Large table listing various stocks and bonds, including 'Brauereien', 'Industrie-Ges.', 'Kleingebäude- u. Kleinbahn-Akt.', and 'Bank-Aktien'.

Schluss-Kurse nachmitt. 3 Uhr

Table listing closing market prices for various commodities and securities.

Large advertisement for 'Gering' fabric featuring a stylized logo and text: 'empfehl für die Frühjahrs- und Sommer-Saison seine Fertige leichte und halbschwere Ulster und Paletots in modernem Stoffen und Formen sehr gute Qualitäten von 29 M. an, von 40 bis 50 M.' Includes 'Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt' and 'DFG' logos.

Unterricht. Sprachen BERLITZ SCHOOL

Handelsschule Carl Friedrich. Die Handelsschule...

Erstes Hallesches Sprach-Lern-Institut. Hallescher Schulstr. 3/4.

Stud. phil. et theol. Carl-Friedrich-Institut in allen Fächern...

Stud. phil. (neuer Sprachen) Carl-Friedrich-Institut...

Offene Stellen. Männliche. Dienerstellen...

Wid. 500 Mark Wohnz. Einmalige Zahlung...

Verleiher. Einem fleißigen Herrn mit Verkaufstalent...

Brennmeister. tüchtig im Brau, mit guten Zeugnissen...

Grube von der Hoydt bei Annaberg. Förderleiste gesucht.

15 Keller, 7 Keller, 2 Kellere, 12 junge Handwerker...

Verleiher gesucht! Die Linden am Hauptstr., großhändiger...

Gerben und Fäulen. Für den Verkauf von Gerben...

Einzigartige Lederarbeiten. Einzigartige Lederarbeiten...

Einzigartige Lederarbeiten. Einzigartige Lederarbeiten...

Einzigartige Lederarbeiten. Einzigartige Lederarbeiten...

Einzigartige Lederarbeiten. Einzigartige Lederarbeiten...

Einzigartige Lederarbeiten. Einzigartige Lederarbeiten...

Einzigartige Lederarbeiten. Einzigartige Lederarbeiten...

Einzigartige Lederarbeiten. Einzigartige Lederarbeiten...

Arbeitermann. Ein Arbeitermann...

Ein junger. Ein junger Mann...

Weibliche. Suche sofort eine Putzfrau...

Arbeitermann. Ein Arbeitermann...

Einzigartige Lederarbeiten. Einzigartige Lederarbeiten...

Einzigartige Lederarbeiten. Einzigartige Lederarbeiten...

Einzigartige Lederarbeiten. Einzigartige Lederarbeiten...

Einzigartige Lederarbeiten. Einzigartige Lederarbeiten...

Einzigartige Lederarbeiten. Einzigartige Lederarbeiten...

Einzigartige Lederarbeiten. Einzigartige Lederarbeiten...

Wohnungen. Verkauft. Verkauft...

Möblierte Wohnungen. Möblierte Wohnungen...

Mietgesuche. Möbliertes Zimmer...

Geldverkehr. Hypothekendarleiher...

Grundstücke. Gute Verkauft...

Verkaufte Gut. Verkauft Gut...

Verkaufte Gut. Verkauft Gut...

Verkaufte Gut. Verkauft Gut...

Verkaufte Gut. Verkauft Gut...

Verkaufte Gut. Verkauft Gut...

Wittleres Wohnhaus. Wittleres Wohnhaus...

Für Schuhmacher. Für Schuhmacher...

Möblierte Wohnungen. Möblierte Wohnungen...

Möbliertes Zimmer. Möbliertes Zimmer...

Geldverkehr. Hypothekendarleiher...

Verkaufte Gut. Verkauft Gut...

Verkaufte Gut. Verkauft Gut...

Verkaufte Gut. Verkauft Gut...

Verkaufte Gut. Verkauft Gut...

Verkaufte Gut. Verkauft Gut...

Guterhalt. Guterhalt...

Einzigartige Lederarbeiten. Einzigartige Lederarbeiten...

Einzigartige Lederarbeiten. Einzigartige Lederarbeiten...

Einzigartige Lederarbeiten. Einzigartige Lederarbeiten...

Einzigartige Lederarbeiten. Einzigartige Lederarbeiten...

Einzigartige Lederarbeiten. Einzigartige Lederarbeiten...

Einzigartige Lederarbeiten. Einzigartige Lederarbeiten...

Einzigartige Lederarbeiten. Einzigartige Lederarbeiten...

Einzigartige Lederarbeiten. Einzigartige Lederarbeiten...

Einzigartige Lederarbeiten. Einzigartige Lederarbeiten...

Staats-Beamter wünscht Heirat

Führer durch Halle a. S.

Lehrling. Lehrling gesucht...

Einzigartige Lederarbeiten. Einzigartige Lederarbeiten...

Lehrling. Lehrling gesucht...

Einzigartige Lederarbeiten. Einzigartige Lederarbeiten...

Lehrling. Lehrling gesucht...

Einzigartige Lederarbeiten. Einzigartige Lederarbeiten...